

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 48 (1957)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

BAND - VOL. 48

1957

HEFT - FASC. 4

Ueber die Ursachen unvollständiger Vergärung von Obstweinen

Von *Hs. Lüthi*, Eidg. Versuchsanstalt, Wädenswil

Unter Obstwein versteht man in der Schweiz ein durch alkoholische Gärung aus dem Saft von Äpfeln oder Birnen gewonnenes Getränk. Im Gegensatz zu andern Ländern ist der Zusatz von Zucker oder Alkohol nicht gestattet.

Die praktische Bedeutung dieses Produktes in der Schweiz sei durch eine Konsumziffer illustriert. Nach den letzten statistischen Angaben (1956) wird der Jahreskonsum pro Kopf unserer Bevölkerung heute noch auf mehr als 30 Liter geschätzt.

In die Produktion des Obstweines teilen sich gewerbliche und bäuerliche Betriebe. Sie ist, je nach dem Ausfall der Obsternten, beträchtlichen Schwankungen unterworfen.

In den gewerblichen Betrieben betrug die *Obstweinproduktion* im Durchschnitt des letzten Dezennium jährlich ungefähr 700 000 hl. Die Erfassung der in bäuerlichen und Kleinbetrieben hergestellten Mengen ist mit grossen Schwierigkeiten verbunden. Hier sind die Produktionsschwankungen viel grösser. Nach zuverlässigen Schätzungen darf aber in Jahren mit Grossernten eine Produktion von über einer Million Hektolitern angenommen werden.

Die *Qualität* der Obstweine hat in gewerblichen Betrieben im Verlaufe der letzten zehn Jahre durch Schulung und Aufklärung des Fachpersonals einen